

Kontakte

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Ronnenberg



Sommer, Sonne, Lesezeit

Ein schattiges Plätzchen im Garten oder im Park an einem warmen Sommertag, ein gutes Buch in der Hand, ein kühles Getränk in Griffweite. Zeit für mich, im Zwiegespräch mit einem fesselnden Text. Inspiration, Überraschung, Bewunderung, in mancher Lektüre vielleicht auch Entsetzen. Verstehen. Was für eine schöne Vorstellung – die bald wieder wahr werden könnte. Der Sommer naht, und mit ihm nicht nur die Urlaubszeit, sondern auch diese wunderbare Lesezeit. Und auch dieses Jahr begleiten Ihre Kirchengemeinden Sie auf einer literarischen Reise mit den Literaturgottesdiensten. Vom 06.07. bis zum 10.08. tauchen wir ein in literarische Welten, die mal nicht aus „dem“ Buch, sondern aus ganz unterschiedlichen anderen Büchern

stammen. Seien sie dabei! Eine Übersicht dazu finden Sie auf Seite 3.

Was darüber hinaus in den Gemeinden passiert, finden Sie wie gewohnt auf den Seiten 4 und 5, die Angebote für Kinder und Familien auf Seite 6.

Und dann waren viele von uns auf dem Kirchentag. Ein Bild sagt bekanntlich mehr als tausend Worte, drum besteht unser Rückblick auf den Seiten 3 und 4 auch fast nur aus Bildern. Die vielen Worte überlassen wir da gern den Büchern, die Sie ja im Sommer lesen wollen.

Worte sind es auch, die Kasualien bestimmen: segensreiche Worte, berührende Worte, tröstende Worte. Aber auch Glück wünschende Worte könnten es sein, aufrüt-

telnde Worte, Worte der Trennung ohne Zorn. Vielleicht sind das neue Worte, die zu neuen Kasualien führen. Lesen Sie selbst auf Seite 7. Worte sind es auch gewesen, die das Pfingstwunder ausmachten: Worte, die alle verstanden. Dazu hat Rebecca Schoppe hier auf Seite 1 eigene Worte gefunden. (An dieser Stelle ein herzliches Willkommen, liebe Rebecca Schoppe, in unserem Redaktionsteam!)

Und auch Kirchentag und Pfingsten gehören zusammen, mutig, stark, beherzt, wie Andreas Ströble weiß (Text unten).

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen eine angenehme Lektüre dieser Ausgabe und viele weitere mitreißende Lektüren – und natürlich frohe Pfingsten!



Foto: privat

Angedacht

Von allen großen kirchlichen Festen ist Pfingsten wohl das unbekannteste. Heiligabend geht man in die Kirche, Ostern vielleicht, Pfingsten eher nicht. Was hat es mit Pfingsten auf sich? Die Apostelgeschichte erzählt, dass Menschen aller Länder 50 Tage nach Ostern in Jerusalem versammelt sind, um das jüdische Wochenfest zu feiern. Inmitten des Sprachgewirrs fangen die bis dahin verängstigten Jesus-Anhänger an, öffentlich zu predigen. Und sie reden so, dass Menschen sie in ihrer eigenen Sprache verstehen: Parther, Meder, Römer, Ägypter, Kreter und Araber, Griechen und Juden. Ein Sprachwunder! Es macht deutlich: Die Kirche war von Anfang an eine internationale Angelegenheit! Der Apostel Paulus ist es dann, der dafür gesorgt hat, dass die christliche Kirche als internationale keine innerjüdische Gruppe blieb. Seine Überzeugung war, dass die neue Gemeinde der ChristInnen eine für alle offene Gemeinschaft – barrierefrei und inklusiv – ist. Im Galaterbrief beschreibt er es so: „Es gibt hier nicht Juden noch Griechen, nicht Sklaven noch Freie, nicht Männer noch Frauen, sondern ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“

Vor Gott sind alle Menschen gleich! Gottes Geist hebt alle Unterschiede auf. Die ChristInnen weltweit gehören zusammen und diese Gemeinschaft bildet eine große Gegenkraft gegen alle Abschottungstendenzen, die in der großen Politik weltweit gerade wieder an Kraft gewinnen – Mauern werden gegen Flüchtlinge errichtet, neuer Nationalismus wächst, Zusammenarbeit wird gekündigt und stattdessen Handelskriege angedroht. Gottes Geist weht, wo er will, und lässt sich nicht begrenzen. Er weht in die Offenheit und Weite der Welt hinaus. Zu Pfingsten begann alles – und ein Ende ist nicht abzusehen. Gott sei Dank!

Rebecca Schoppe

Andreas Ströble



Fotos (3): vetrestudio/Canva



Der Kirchentag ist vorbei – was davon ist geblieben?

Es war ein bunter Kirchentag in Hannover – inspirierend, fordernd, erkennend, erbauend, anstrengend und bereichernd. Unvergessen der Stand des Kirchenkreises beim Abend der Begegnung, die Tausenden von BesucherInnen auf dem Opernplatz oder dem Platz der Menschenrechte vor dem Neuen Rathaus und das Lichtermeer dort zum Nachtsegen, der Besuch der KonfirmandInnen im Zentrum für junge Menschen oder der Familien in der Kinderkathedrale. Es wurde viel gesungen und gesehen, diskutiert und (Gottesdienste) gefeiert auf dem Messegelände und in der Innenstadt, in unterschiedlichen Kirchen und auf offenen Plätzen.

Mut zu den Fragen unserer Zeit

Der Kirchentag hat die drängenden Fragen unserer Gesellschaft, an denen unsere Kirche nicht vorbeigehen darf, wieder fokusartig in den Blick gerückt: Wie kann Frieden gelingen? Wie kann mehr Gerechtigkeit werden? Wie kann Freiheit sein – und wo ist sie gefährdet? Darüber wurde kontrovers diskutiert – und es ist eine gute Erfahrung in unserer Zeit, dass kontrovers diskutiert werden kann, ohne die gegenteiligen Meinungen abzuwerten.

Es war ein Kirchentag, der Mut machen konnte für unsere Kirche; der uns mutig sein lässt, stark und beherzt.

So war ja auch das Motto des Kirchentages: Mutig – stark – beherzt! Dieses Motto könnte auch ein Werbeslogan über den Kirchentag

hinaus sein für eine Kirche, die mutig, stark und beherzt ihre Verkündigung in unsere Gesellschaft hinaus laut werden lässt und Räume öffnet für Begegnungen und ein fröhliches Miteinander.

Oft erleben wir die Kirche auf dem Rückzug – weniger GottesdienstbesucherInnen, weniger Kirchenmitglieder, weniger Finanzen, weniger Ressourcen, weniger Möglichkeiten! Das verstellt uns immer wieder den Blick dafür, dass weniger manchmal auch mehr sein kann und dass neue Möglichkeiten gedacht, neue Gottesdienstformen entwickelt und neue Zielgruppen erreicht werden können.

Für viele ist die Kirche immer noch vertrauenswürdig. Menschen erfahren sie in unterschiedlichen Lebenssituationen als ermutigend, kraftspendend und herzlich. Die Kirche bietet vielen Menschen einen Anlaufpunkt in der Einsamkeit, einen Raum für ihre Sorgen und ihre Trauer und nicht selten auch die Gemeinschaft, in der eben auch gesungen, gefeiert und geholfen wird.

Pfingsten – beherzt in die Welt

In wenigen Tagen feiern wir Pfingsten. Das erste Pfingstfest hat aus einer Schar verzagter Jesus-Anhänger Menschen gemacht, die mutig, stark und beherzt in die Welt gegangen sind. Daran erinnern wir uns jedes Jahr!

Mutig, stark, beherzt – das ist ein immerwährender biblischer Appell an uns Kirchen- und Christenmenschen, ideenreich, aufge-

schlossen und zuversichtlich nach vorn zu schauen, ohne die Wirklichkeit aus den Augen zu verlieren:

Die Kirchenmitgliedszahlen und die Kirchensteuern werden weniger, aber davon brauchen wir uns nicht entmutigen zu lassen.

Wir werden uns von manchen kirchlichen Gebäuden trennen müssen, aber das heißt nicht, dass kirchliches Leben vor Ort aufgegeben wird.

Und wir wissen auch, dass die Kirche im Umgang mit sexualisierter Gewalt kein glaubwürdiges Bild abgibt. Doch deswegen sind wir noch lange nicht herzlos, im Gegenteil.

„Quadratisch – praktisch – gut!“, so das Motto einer bekannten Schokoladenmarke – und jeder weiß, welche damit gemeint ist.

Veränderung braucht Stärke

Ich wünsche mir eine Kirche, für die mit der gleichen Selbstverständlichkeit im Dreiklang gesagt werden kann: „Mutig – stark – beherzt!“

Wir sind mutig, wenn wir zögerliches Versagen oder ein stures Verharren der Kirche benennen.

Wir sind stark, wenn wir es dabei nicht belassen.

Und wir haben das Herz am rechten Fleck, wenn es uns genauso wichtig ist, anderen beizustehen, wie wir uns dankbar darüber freuen, wenn andere uns beistehen. Und wo das geschieht, da ist Pfingsten!

Empelde



Ronnenberg



Ihme-Roloven



Weetzen



Linderte



Wettbergen



Juni							
So., 01.06.		10:30 P. Ströble	9:00 P. Ströble		9:00 Pn. Schoppe	10:00 P. Harms Pfarrgarten-Gottesdienst	So., 01.06.
So., 08.06. Pfingstsonntag		10:30 P. Ströble		15:00 Pfingstsaue Ordination Pn. Schoppe		10:00 P. Hagenah	So., 08.06. Pfingstsonntag
Mo., 09.06. Pfingstmontag	11:00 Supn. Marklein		10:00 P. Ströble			10:00 P. Harms	Mo., 09.06. Pfingstmontag
So., 15.06.	18:00 P. Ströble Begrüßung KonfirmandInnen	10:30 P. Ströble		10:30 Pn. Schoppe		10:00 P. Harms im Zero-E Park	So., 15.06.
So., 22.06.		11:00 P. Ströble ökum. Stadtfest-gottesdienst				10:00 P. Häßler	So., 22.06.
So., 29.06.	14:00 Supn. Marklein Sommervergnügen	10:30 Supn. Marklein		10:30 Pn. Schoppe	9:00 Pn. Schoppe	10:00 P. Harms Johanneshoffest	So., 29.06.

Juli							
So., 06.07.		10:30 P. Ströble „Das kleine Café am Rande der Welt“	18:00 P. Ströble Sommerfest	10:30 Pn. Schoppe „Der Wal und das Ende der Welt“		10:00 Lektorin Ilse „Manchmal hat das Glück zwei Flügel“	So., 06.07.
So., 13.07.	11:00 P. Ströble „Das kleine Café am Rande der Welt“	10:30 P. Hagenah „Lob der guten Buchhandlung“				10:00 Supn. Marklein „Worauf wir hoffen“	So., 13.07.
So., 20.07.		10:30 Lektor Pavel „Ist es nicht ein Wunder...“		10:30 Supn. Marklein „Worauf wir hoffen“		10:00 P. Hagenah „Lob der guten Buchhandlung“	So., 20.07.
So., 27.07.	11:00 Lektorin Ilse „Manchmal hat das Glück zwei Flügel“	10:30 P. Harms „Nach 10 Jahren“				10:00 Pn. Schoppe „Der Wal und das Ende der Welt“	So., 27.07.

August							
So., 03.08.		10:30 Pn. Schoppe „Der Wal und das Ende der Welt“		10:30 Lektor Pavel „Ist es nicht ein Wunder...“		10:00 P. Harms „Nach 10 Jahren“	So., 03.08.
So., 10.08.	18:00 P. Ströble Abschluss der Literaturreihe mit anschließendem Wein und Käse	10:30 Lektorin Ilse „Manchmal hat das Glück zwei Flügel“				10:00 P. Ströble „Das kleine Café am Rande der Welt“	So., 10.08.

 = Literaturgottesdienst; weitere Informationen auf Seite 3.

Literatur auf der Kanzel

Auch dieses Jahr in den Sommerferien gibt es wieder Literaturgottesdienste in den Kirchen von Empelde, Ronnenberg, Weetzen und Wettbergen. Die Termine finden Sie in der Gottesdienstübersicht auf Seite 2 sowie unter den jeweiligen Ankündigungstexten zu den Büchern auf dieser Seite. Am 10.8. um 18 Uhr findet die Reihe ihren Abschluss in Empelde – im Freien, wenn das Wetter es zulässt, und mit Wein und Käse im Anschluss.



John Stralecki

Das kleine Café am Rande der Welt

Ein kleines Café mitten im Nirgendwo wird zum Wendepunkt im Leben von John, einem Werbemanager, der stets in Eile ist. Eigentlich will er nur kurz Rast machen, doch dann entdeckt er auf der Speisekarte neben dem Menü des Tages drei Fragen: „Warum bist du hier? Hast du Angst vor dem Tod? Führst du ein erfülltes Leben?“ Wie seltsam – doch einmal neugierig geworden, will John mithilfe des Kochs, der Bedienung und eines Gastes dieses Geheimnis ergründen.

Andreas Ströble

6.7., 10.30 Uhr, Ronnenberg
13.7., 11.00 Uhr, Empelde
10.8., 10.00 Uhr, Wettbergen

Fatima Farheen Mirza

Worauf wir hoffen

Unter der Frage: „Was hält unsere Familien im Innersten zusammen?“ nimmt uns der Roman hinein in die Krisen einer muslimischen Familie. Es geht um Familienbande, Eifersucht unter Geschwistern, Glaube, Freiheit, Vergebung.

Antje Marklein

13.7., 10.00 Uhr, Wettbergen
20.7., 10.30 Uhr, Weetzen

John Ironmonger

Der Wal und das Ende der Welt

Der Londoner Banker Joe Haak hat ein Computerprogramm namens „Cassie“ entwickelt, das in hochkomplexen ökonomisch-politischen Zusammenhängen Vorhersagen treffen kann. Als „Cassie“ mutmaßlich einen Fehler macht und Joes Bank Verluste beschert, flieht er in das Dorf St. Piran, das an der Küste von Cornwall liegt. Kurz nach seiner Flucht bricht eine Grippepandemie aus und es droht der Untergang der staatlichen und wirtschaftlichen Ordnung. Wie werden sich Joe Haak und die Bewohner von St. Piran in dieser Krisensituation verhalten? Und was sagt dieses Verhalten über das Wesen von uns Menschen aus?

Rebecca Schoppe

6.7., 10.30 Uhr, Weetzen
27.7., 10.00 Uhr, Wettbergen
3.8., 10.30 Uhr, Ronnenberg

Rainer Haak

Manchmal hat das Glück zwei Flügel

In der Textsammlung „Manchmal hat das Glück zwei Flügel“ erzählt der Schriftsteller und Theologe Rainer Haak 33 Geschichten über Engel, die allgegenwärtig sind, aber nicht immer die Gestalt haben, die wir möglicherweise erwarten. Alle zeigen, dass Engel mit und ohne Flügel uns auf ganz unterschiedliche Weise in unserem Alltag begleiten. Ein Buch voller Hoffnung, Zuversicht und Glück.

Angelika Ilse

6.7., 10.00 Uhr, Wettbergen
27.7., 11.00 Uhr, Empelde
10.8., 10.30 Uhr, Ronnenberg

Dietrich Bonhoeffer

Nach 10 Jahren

In einer kleinen Bilanz schreibt Dietrich Bonhoeffer 1942 über die letzten 10 Jahre in Deutschland. Die Sammlung kurzer Gedanken wird erst später gefunden. Die Seiten beschreiben und spiegeln das menschliche Verhalten in den Jahren seit der Machtergreifung. Sie beschreiben die Herausforderungen in den Zeiten des Mißtrauens gegen jedermann und die Frage der eigenen Glaubwürdigkeit.

Friedhelm Harms

27.7., 10.30 Uhr, Ronnenberg
3.8., 10.00 Uhr, Wettbergen

Jostein Gaarder

Ist es nicht ein Wunder, dass es uns gibt?

In einem alten Holzhaus an einem norwegischen Fjord erinnert sich eine ältere Frau im Jahr 2002 daran, wie ihr Ehemann Asle im November 1979 nach seinem kleinen Ruderboot sehen wollte und fortblieb. Sie kommt nicht darüber hinweg, fühlt sich verlassen, ist traurig, voller Sehnsucht und ohne Hoffnung. War Asle mit dem Boot verunglückt oder hatte er nicht mehr länger mit ihr zusammen sein wollen?

Detlef Pavel

20.7., 10.30 Uhr, Ronnenberg
3.8., 10.30 Uhr, Weetzen

M. Forsyth / F. v. Lovenberg

Lob der guten Buchhandlung

Was passiert, wenn man etwas findet, das man gar nicht gesucht hat? Mark Forsyth „geht dieser Frage in seinem kurzen, pointierten Essay Lob der guten Buchhandlung“ nach. Dabei erzählt er von der besonderen Erfahrung, zufällig auf ein Buch zu stoßen, das einen unmittelbar anspricht – ohne Vorwissen, ohne Absicht. Sein Text ist eine humorvolle Würdigung der unabhängigen Buchhandlung als Ort des ungeplanten Entdeckens. Herausgeberin Felicitas von Lovenberg hat zudem weitere Schriftstellerinnen und Schriftsteller eingeladen, eigene Erinnerungen an Buchhandlungen beizusteuern. So entsteht eine Sammlung persönlicher Perspektiven auf Räume, in denen Bücher nicht nur verkauft, sondern erlebt werden.

Johannes Hagenah

13.7., 10.30 Uhr, Ronnenberg
20.7., 10.00 Uhr, Wettbergen

Ronnenberg beim Kirchentag



Das war „unser“ Kirchentag

Feld antippen für eine Rückschau von Uta Junginger und Sabine Freitag sowie eine große Bildergalerie:



Frauenfrühstück in der Johanneskirchengemeinde

EMPELDE

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am **05.07.2025 von 9:15 bis 11:30 Uhr**, das im Gemeindesaal der Johanneskirche (Hallerstraße 3) stattfinden wird.

Das Frauenfrühstück ist ein offenes Angebot, das sich an alle interessierten Frauen wendet. Nach dem Frühstück werden wir uns mit dem Thema „**Elisabeth Schmitz, eine Protestantin im Widerstand**“ befassen.

Michaelisfrühstück

RONNENBERG

Letztmals vor der Sommerpause (Juli und August) findet das gesellige Frühstück der Michaelisgemeinde am **Samstag, 28.06.2025, ab 8.30 Uhr** im Gemeindehaus (Am Kirchhofe 4d) statt. Nach der Sommerpause ist der nächste Termin der **27.09.2025**.

Um Anmeldung wird gebeten:
Gemeindebüro, Tel. 05109 519547,
E-Mail kg.ronnenberg@evlka.de; oder
Doris Peckmann, Tel. 05109 9292

Aktive Seniorinnen

WEETZEN

Am ersten Mittwoch im Monat im Gemeindesaal der Versöhnungskirche (Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7) – Beginn jeweils 9.30 Uhr mit Frühstück:

04.06.2025: Pastorin Rebecca Schoppe spricht über den Pfarrberuf und die Kirche

02.07.2025: Sicherheitsberater der Polizei informiert über die Vorgehensweise bei Trickbetrug

Männertreff

WEETZEN

Mittwoch, 04.06.2025, 19.30 Uhr:
Filmabend

Donnerstag, 03.07.2025, 19.30 Uhr:
Frieden aus biblischer Sicht

Bücher machen Schule Beratung & Unterstützung für Familien mit wenig Geld

HANNOVER

Für Familien mit geringem Einkommen ist es oft eine große Herausforderung, das alltägliche Leben zu finanzieren. Mit Beginn der Schulzeit kommen jährlich weitere große Ausgaben hinzu.

Die verschiedenen Leistungen für „Bildung und Teilhabe“ (BuT) unterstützen Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben.

Damit können Kinder Angebote in Schule und Freizeit nutzen, wenn ihre Eltern die Kosten nicht bezahlen können.

Anspruch auf einen finanziellen Zuschuss haben Familien, die eine dieser Leistungen beziehen: Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Sozialhilfe, Asylbewerber-Leistungen.

Was viele nicht wissen:

Die Kosten für Schulbücher und Arbeitshefte, die nicht ausgeliehen werden können, aber in der Schule benötigt werden, können zusätzlich vom Jobcenter oder Sozialamt übernommen werden. Das ist möglich, wenn die Bücher und Arbeitshefte eine ISBN-Nummer haben.

Für eine Kostenübernahme wird ein formloser Antrag beim JobCenter der Region Hannover oder dem Sozialamt gestellt. Beizufügen ist eine Liste oder Bestätigung der Schule über die zu beschaffenden Schulbücher/-hefte mit den Kosten.

Gern beraten wir Sie und helfen Ihnen dabei, einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen.

Wie geht es weiter in der Kirchengemeinde Empelde?

EMPELDE

In Empelde hat sich ein neuer Kirchenvorstand gebildet. Anfang Mai traf er sich in der vollständigen Besetzung, um seine Arbeit aufzunehmen.



Von links: Rainer Ackermann, Julia Eisengarten (Vorsitzende), Frank Salchow, Heiner Dettmer, Heike Wieneke, Pastor Andreas Ströble (Vakanzvertretung) und Burkhard Manke. Foto: privat

Ein Schwerpunkt der Kirchengemeinde liegt in der Arbeit des Familienzentrums. Es wird eine ganze Stelle für eine/-n Diakonin ausgeschrieben, die neben der Elternzeitvertretung für Diakonin Frederike Flathmann in der Region Ronnenberg (0,5) die Arbeit des Familienzentrums (0,5) unterstützen und begleiten soll. Ebenfalls wird Pastorin Rebecca Schoppe aus Weetzen im Rahmen ihres regionalen Einsatzes eine wichtige Ansprechperson für das Familienzentrum sein.

Pastorin Schoppe und Pastor Andreas Ströble, der nach dem Gastdienst von Sup. i. R. Andreas Kühne-Glaser die Vakanzvertretung für Empelde übernimmt, werden gemeinsam für Kasualien wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen in Empelde zuständig sein. Auch in Gottesdiensten sind die beiden immer wieder anwesend, so wie sie auch die Empelder KonfirmandInnen begleiten durch deren Konfer-Zeit.

Im Juni bieten wir offene Termine:

- In Ronnenberg am Montag, 23.06.2025, von 15 bis 18 Uhr im diakonischen Beratungszentrum (Am Weingarten 1)
- In Barsinghausen am Dienstag, 24.06.2025, von 15 bis 18 Uhr bei der Sozialberatung der Diakonie (Bergstraße 13)

Kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie Ihren Bescheid vom JobCenter oder Sozialamt und die Liste der Schule für Ihr Kind oder Ihre Kinder mit.

Den Antrag finden Sie auch auf unserer Homepage www.dv-hl.de.

Der Diakonieverband Hannover-Land setzt sich für Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit ein. Für Fragen rufen sie gern an: Kirchenkreissozialarbeiterin Andrea Schink, Tel. 05109 5195 43.

Natürlich wird in Empelde auch wieder eine Pfarrstelle ausgeschrieben. Der neue Kirchenvorstand ist derzeit dabei, die Ausschreibung zu formulieren. Es wird sich wegen der ausgeschriebenen halben festen DiakonInnenstelle dabei um eine halbe Pfarrstelle handeln. Die PastorInnen aus dem Gemeindeverband wirken über Gemeindegrenzen hinweg mit, auch über die Vakanz hinaus.

Die Gottesdienste werden weiterhin im Gemeindesaal, in der Taufkapelle oder auch im Innenhof des Gemeindekomplexes stattfinden, da die Kirche weiterhin gesperrt ist. Darüber, was mit der Kirche geschehen wird, stehen unterschiedliche Szenarien im Raum – doch ist noch nichts geklärt oder gar entschieden.

Die frisch renovierte Wohnung in der Hallerstraße 3 ist vermietet, über die Räumlichkeiten der alten Pfarrwohnung ist noch nicht entschieden. Ideen hierfür könnten eine Vergrößerung des Kindergartens oder auch eine Ausweitung der begrenzten Räumlichkeiten des Familienzentrums sein.

Die Gemeindearbeit wird weiterhin von den Ehrenamtlichen verantwortet – mit der Unterstützung des Pfarramtes, der beiden PastorInnen sowie des neu geschaffenen Kirchenvorstands.

Ronnenberg beim Kirchentag

Abend der Begegnung

Kirchentagsmediathek
Viele Aufzeichnungen aus dem Livestream unter:
www.kirchentag.de/live

Fotos (2): Antje Haeseler

Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

Fotos (13): Franziska Schreiner

Familienverein Groß & Klein e.V.: Die Zukunft ist gesichert! Neu gewählter Vorstand setzt die erfolgreiche Arbeit fort

EMPELDE

Am 21.03.2025 fanden die Neuwahlen des Vorstands des Familienvereins Groß & Klein Johannesgemeinde e.V. statt – ein besonderer Moment in der Vereinsgeschichte. Der langjährige Vorstand, der über ein Jahrzehnt mit viel Engagement und Herzblut tätig war, trat – wie bereits angekündigt – nicht erneut zur Wahl an. Für ihren unermüdbaren Einsatz gebührt dem gesamten bisherigen Team ein großes Dankeschön! Umso erfreulicher ist es, dass der alte Vorstand seine weitere Unterstützung zugesagt hat und dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Einstimmig gewählt wurden Christian Hochwald (rechts im Bild) als neuer erster Vorsitzender und Fabian Hüper (links im Bild) als Kassenwart. Mit frischem Elan und vielen Ideen wollen die beiden gemeinsam mit den Mitgliedern die kommenden Jahre gestalten.

Frühjahrsputz und Feiern: Der Verein bleibt aktiv

Am 10.05.2025 fand ein gemeinsamer Frühjahrsputz auf dem Gelände der Johannesgemeinde statt. Es wurde gehämmert, gebohrt, gestrichen – und natürlich auch geplaudert. Denn neben dem Handwerk kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Alle waren eingeladen, mit anzupacken oder einfach bei einer Tasse Kaffee dabei zu sein.

Ein weiteres Highlight wirft bereits seine Schatten voraus: Am 29.06.2025 wird das Sommerfest zum 15-jährigen Bestehen des Familienzentrums gefeiert. Der Familienverein wird auch hier wieder mit voller Kraft unterstützen und dazu beitragen, dass dieser Tag für Groß und Klein ein voller Erfolg wird.

Bewährtes bleibt: Vater-Kind-Wochenende und Adventszauber

Das beliebte Vater-Kind-Wochenende des Familienzentrums Empelde findet auch in diesem Jahr wie gewohnt statt. Am 06. und

07.09.2025 übernehmen Fabian Hüper und Markus Schrader vom Familienverein erneut die Leitung und sorgen für ein unvergessliches Erlebnis für Väter und Kinder.

Und natürlich darf auch der „Adventszauber“ am 30.11.2025 nicht fehlen. Wie in den Vorjahren organisiert der Familienverein diesen stimmungsvollen Jahresabschluss mit viel Herzblut und Engagement.

Mitmachen, unterstützen, Teil der Gemeinschaft sein

Neue Mitglieder sind im Familienverein Groß & Klein jederzeit herzlich willkommen! Es gibt viele Möglichkeiten, den Verein zu unterstützen – sei es durch eine Mitgliedschaft, eine einmalige Spende oder durch aktive Mithilfe im Unterstützerkreis. Ob Kuchen backen für das Sommerfest, mithelfen bei Veranstaltungen oder unterstützen bei besonderen Projekten – jede helfende Hand zählt!

Homepage:
familienverein-
empelde.de



Mitglied werden:
familienverein-
empelde.de/mitglied-
werden

Spenden:
familienverein-
empelde.de/helfen-
spenden

Mit viel Freude und dem gemeinsamen Ziel, etwas Positives für Empelde, Ronnenberg und die Region zu schaffen, engagieren sich im Familienverein Menschen aller Altersgruppen. Denn Familie kennt kein Alter. Bei uns sind alle willkommen.

Mach mit und sei dabei – für ein lebendiges Miteinander in unserer Gemeinde!

Christian Hochwald



Foto: privat

Vorankündigung für den Herbst Musikalischer „Ronnenberger Abend“

RONNENBERG

„Chopin meets Gershwin“ beim „Ronnenberger Abend“ im Herbst! Am **Freitag, 17.10.2025, ab 19 Uhr** führt das **Duo Klazz** durch einen unterhaltsamen musikalischen Abend. Von der „Revolutionsetüde“ bis zu „I Got Rhythm“ umspielen Janina Koeppen am Klavier und Pawel Walach an der Klarinette die Grenze zwischen Klassik und Jazz.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen klassisch-jazzigen Abend im Gemeindehaus der Michaelisgemeinde (Am Kirchhofe 4d) mit guter Stimmung bei einem Glas Wein oder Saft zu verbringen. In diesem Sinn: „We'll get rhythm!“



Das Duo Klazz: Janina Koeppen und Pawel Walach.

Foto: Duo Klazz

Musikalische Andacht am Taufstein

EMPELDE

Mit unserer Kurzandacht am **Mittwoch, 25.06.2025, um 18 Uhr** in der **Taufkapelle der Johanneskirche** (Hallerstraße 3) wollen wir Ihnen Gelegenheit geben, für kurze Zeit dem Alltagstrott zu entfliehen. Musikalisch gestaltet wird die Andacht von dem Flötenkreis der Michaeliskirche Ronnenberg unter Leitung von Gabi Stein. Freuen Sie sich auf kurze besinnliche Texte und Kompositionen von Edward Elgar und anderen.



Foto: Clemens Bernhard

Deine Konfer-Zeit: 1 Jahr für dich

REGION

Wie in anderen Gemeinden im Kirchenkreis schon eingeführt, wird auch in den Kirchengemeinden des Gemeindeverbands Ronnenberg die Konfer-Zeit auf ein Jahr beschränkt. Diese wird dafür intensiver und dichter gestaltet.

In diesem Jahr erfolgten deshalb keine Anmeldungen für 2027, allerdings gibt es Nachmeldungen für Jugendliche, die im Frühjahr 2026 konfirmiert werden wollen. Zukünftig soll die Konfer-Zeit vom Sommer eines Jahres bis zum Frühsommer des kommenden Jahres dauern in einem

Mix aus wöchentlichen Konfer-Stunden und gelegentlichen Treffen an einem Samstag. Ein gemeinsames Wochenende wird ein Highlight der Konfer-Zeit sein.

Die neuen KonfirmandInnen, die 2027 konfirmiert werden, werden im Frühjahr 2026 angeschrieben und zu einer Anmeldung eingeladen. Dabei wird das Konzept und der Inhalt der Konfer-Zeit sowie auch die Möglichkeit eines kompakten Ferienseminars des Kirchenkreises vorgestellt. Pastorin Rebecca Schoppe aus Weetzen und Pastor Andreas

Ströble aus Ronnenberg werden die KonfirmandInnen aus Empelde, Ronnenberg und Ihme-Roloven, Weetzen und Linderte begleiten.



Gruppen und Kreise

GESPRÄCHSKREISE

EMPELDE

Frauenkreis

Gemeindebüro, Tel. 05112604750

RONNENBERG

Hauskreis

Familie Tänzer; Tel. 051097331

Hauskreis für Frauen ab 50

Gabi Stein, Tel. 01771541936

LINDERTE

Treffpunkt „Kontakte“

Elena Vetter, Tel. 051093551

Christiane Hische, Tel. 051092225

WEETZEN

Aktive Seniorinnen

Lilo Dudek, Tel. 051092059

BESUCHSDIENST

EMPELDE

Besuchsdienstkreis

Rosemarie Dettmer, Tel. 0511467334

RONNENBERG

Geburtsstags-Besuchsteam

Reinhard Träder, Tel. 051091201

GEMEINSAM ESSEN

EMPELDE

Offener Mittagstisch für alle

Gemeindebüro, Tel. 05112604750

RONNENBERG

Michaelisfrühstück

Gemeindebüro, Tel. 05109519547,

kg.ronnenberg@evlka, oder

Doris Peckmann, Tel. 051099292

CHÖRE, MUSIKGRUPPEN, KUNST

EMPELDE

Chor Cantate

Heiner Dettmer, Tel. 0511467334

RONNENBERG

Flötenkreis

Gabi Stein, Tel. 01771541936

Posaunenchor

Ulrike Fürstenberg, Tel. 051088782427

Seniorenbläserkreis

Rudolf Neumann, Rudolf-Neumann@web.de

Arbeitskreis Kunst auf dem Kirchenhügel

Steffen Marklein, Tel. 015128831561,

smarklein@posteo.de

WEETZEN

LinCanto (Frauenchor)

Sandra Beil, Tel. 051093420

FAMILIEN

EMPELDE

Familienzentrum

Nancy Hochwald Tel. 015731569598

familienzentrum.empelde@evlka.de

RONNENBERG

Malibu-Babykurse

Tanja Tammert, Tel. 05109515531

KONFIRMANDENARBEIT

REGION

Kontakt

Philipp Lerke, Tel. 017617076404,

philipp.lerke@evlka.de

Termine Kinder- und Familienkirche

So., 15.06. 10.00 Uhr LINDERTE	Kinderkirche
Fr., 06.06. 16 Uhr RONNENBERG	Noahs Regenbogenbande
So., 08.06. 17.00 Uhr WEETZEN	Pfingstsause
Sa., 21.06 10.00 Uhr IHME-ROLOVEN	Mittsommer-Radtour mit Picknick



Hast du diese Tauben schon mal gesehen? Du kannst sie in der Michaeliskirche finden. Sie stellen den Heiligen Geist dar. Der spielt an Pfingsten die Hauptrolle. Foto: F. Schreiner

Babys entdecken Musik

RONNENBERG

Nach dem dänischen Konzept „Babypsalmesingen“ wollen wir gemeinsam alte und neue Lieder singen. Für Babys von 3 bis 18 Monaten mit Eltern oder Großeltern im Gemeindehaus der Michaeliskirche Ronnenberg.

Freitag, 06.06.; 13.06.; 20.06.

jeweils von **9.30 bis 10.30 Uhr** für Eltern mit Babys von 9 bis 18 Monaten,

jeweils von **10.30 bis 11.30 Uhr** für Eltern mit Babys von 3 bis 9 Monaten.

(nur mit vorheriger Anmeldung an Frederike)





Taufen



Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen werden die Kasualien in der Online-Ausgabe der „Kontakte“ nicht veröffentlicht.

Neue Kasualien

In jeder Ausgabe der „Kontakte“ werden an dieser Stelle die Namen derer genannt, die getauft, getraut oder beerdigt wurden. Taufen, Trauungen und Beerdigungen gelten neben der Konfirmation als klassische Kasualien in der evangelischen Kirche.

Kasualien sind „Kirche bei Gelegenheit“ anlässlich besonderer lebensgeschichtlicher Übergänge und immer mit einem Segen verbunden. In den letzten Jahren haben sich andere Gelegenheiten zum Segnen anlässlich besonderer markanter Ereignisse im Leben entwickelt:

- Besondere Geburtstage wie der 18., 50. oder ein anderer runder.
- Übergänge vom Kindergarten zur Schule oder aus der Schule ins Berufsleben oder von dort in den Ruhestand.
- Konfirmations- oder Ehejubiläen: Das muss nicht nur der 50. sein, sondern warum nicht auch der 33. Hochzeitstag oder das 25-jährige Konfirmationsjubiläum?

- Neue Arbeitsstellen, neue Wohnorte, neue Beziehungen... – eindrücklich war für mich ein Gottesdienst anlässlich einer Trennung!
- Besondere Gelegenheiten und Jahrestage wie ein Segen für Liebende am Valentinstag, für Narren in einem Fastnachtsgottesdienst, für Fußballerinnen oder andere bei einem Vereinsjubiläum.
- ...

Es gibt viele andere Gelegenheiten, solche Lebenssituationen individuell liturgisch zu gestalten und den Segen auszuschütten. Um nichts anderes geht es bei den „neuen“ Kasualien. Und wann immer Sie den Wunsch haben, ob oder wie so etwas möglich wäre, sprechen Sie uns an in den Pfarrämtern!

Andreas Ströble

Adressen, Ansprechpersonen

EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE EMPELDE

Pastor Andreas Ströble (Vakanzvertretung)
Küsterin Ludmilla Kühl
Tel. 051154308606

JOHANNESKINDERGARTEN EMPELDE

Astrid Nistahl
Tel. 05112604752
kts.johannes.empelde@evlka.de

FAMILIENZENTRUM

Nancy Hochwald
Tel. 015731569598
familienzentrum.empelde@evlka.de

STADTTEILMUTTER EMPELDE

Dorota Wellner
Tel. 01719844382
stadtteilmutter-empelde@gmail.com

JOHANNES-DER-TÄUFER-GEMEINDE WETTBERGEN

Pastor Johannes Hagenah
johannes.hagenah@evlka.de
Pastor Friedhelm Harms
friedhelm.harms@evlka.de



EV.-LUTH. MICHAELISKIRCHENGEMEINDE RONNENBERG

KAPELLENGEMEINDE IHME-ROLOVEN

Pastor Andreas Ströble
andreas.stroeble@evlka.de
Tel. 051095134135
Superintendentin Antje Marklein
sup.ronnenberg@evlka.de
Tel. 05109519548
Küster Hannes Pieper
Tel. 01715552377
Küster Finn Wolf
Tel. 016094410385



EV.-LUTH. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE WEETZEN

KAPELLENGEMEINDE LINDERTE

@versoehnungskirche_weetzen
Pastorin Rebecca Schoppe
rebecca.schoppe@evlka.de
Gemeindebüro: Tel. 05109525513
Küsterin Weetzen Bärbel Schiele
Tel. 017683615480
Küster Linderte Malte Vetter
malte.vetter@gmx.de



DIAKONINNEN/DIAKONE

Frederike Flathmann (in Elternzeit)
Tel. 051095195822
frederike.flathmann@evlka.de
Anja Marquardt
Tel. 051095195822
anja.marquardt@evlka.de

KREISJUGENDDIENST RONNENBERG

Helge Bechtloff
Tel. 05109519586
helge.bechtloff@evlka.de
Diakon Philipp Lerke
Tel. 017617076404
philipp.lerke@evlka.de



DIAKONISCHES BERATUNGSZENTRUM

Am Weingarten 1, 30952 Ronnenberg
www.kirchenkreis-ronnenberg.de/diakonie
dw.ronnenberg@evlka.de

EVANGELISCHES HOSPIZ

Milena Köster
info@hospiz-barsinghausen.de
www.hospiz-barsinghausen.de

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN AN DIE KIRCHENGEMEINDEN

Kirchenkreisamt Ronnenberg
Volksbank Pattensen
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
BIC: GENODEF1PAT

Verwendungszweck: Tragen Sie bitte die Kirchengemeinde Ihrer Wahl ein („Johannesgemeinde Empelde“, „Michaelisgemeinde Ronnenberg“, „Kappelengemeinde Ihme-Roloven“, „Versöhnungsgemeinde

Weetzen“, „Kappelengemeinde Linderte“, „Johannes-der-Täufer-Gemeinde Wettbergen“) und gegebenenfalls den genauen Bestimmungszweck Ihrer Zuwendung (zum Beispiel „Kindergottesdienst“).

Hinweis: Der Verwendungszweck ist wichtig, weil es nur ein Empfängerkonto für den ganzen Kirchenkreis gibt! Bei einem ungenauen Verwendungszweck kann Ihre Spende nicht korrekt zugeordnet werden.

Rohde + Rohlfes BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unterstützung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hausbesuche & Digitale Services

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

WERNER KINDEL HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR **wk** GMBH

In der Beschen 2 • 30952 Ronnenberg OT Empelde
Telefon (05 11) 46 36 86 • Telefax (05 11) 4 34 06 36

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto von Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online
spenden: www.brot-fuer-die-welt.de



Diakonie Sozialstation Barsinghausen - Ronnenberg

Diakonie ist
Nächstenliebe!

Wir pflegen und versorgen Sie zu Hause: Ihr ambulanter Pflegedienst von Barsinghausen bis Empelde.
Wenn Sie Interesse für sich selbst, für einen Angehörigen oder
Nachbarn haben, rufen Sie uns an: (0 51 05) 51 67 67
www.diakonie-sozialstation-barsinghausen-ronnenberg.de



Wärmedämmung
Kellertrockenlegung
An- und Umbauten



Gut beraten. Gut gebaut.

zuverlässig seit 1907
MENERT
Bauunternehmen
Wertberger Str. 4 A • 30952 Ronnenberg
Telefon 051 09 / 2515 • www.menert.de

Physiotherapie

Praxisgemeinschaft Hübner / Süring



in Empelde
Therapieangebote: Krankengymnastik,
manuelle Lymphdrainage, Massage,
Naturmoorpäckung, Wärme-, Kälte-
und Elektrotherapie, Rückenschule,
Akupunktmassage n. Penzel etc.
Termine nach Vereinbarung
Am Rathaus 9
30952 Ronnenberg, OT Empelde
Tel.: 0511 - 4 75 54 33

AUS LIEBE ZUM LEBEN

Johanniter-Haus Empelde

- Vollstationäre Pflege • Tagespflege
- Kurzzeitpflege • Betreutes Wohnen
- Verhinderungspflege • Mittagstisch

Berliner Straße 27
30952 Ronnenberg
Tel. 0511-4603-0
info-empelde@jose.johanniter.de

LINDENHOF gemeinsam leben...

zentral in Ronnenberg
- nahe der Michaeliskirche
Suchen Sie für sich oder für Ihre
Angehörige einen Altersruhesitz?
Wollen Sie ein selbstbestimmtes
Leben in Ihrer 1- oder 2-
Zimmerwohnung (ca. 30-68m²)
führen,
dabei doch nicht allein sein,
außerdem rund um die Uhr Betreuung
und verlässliche Hilfe finden?

Dann rufen Sie uns an:
Tel: 05109 - 514080
Mobil: 0170 - 4842753
Lindenhof Ronnenberg, Hagentor 5,
30952 Ronnenberg

KANDELHARDT

Dacharbeiten
Abdichtungen
Fassadenbau
Wärmeschutz
Bauklempnerei



Telefon (05108) 64 27 888
Rudolf - Diesel - Str. 5
30989 Gehrden

Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend
eure **Bitten** mit **Dank** vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Foto: Hilbricht

Maler
Malermester
Andreas Gottermann
Tel. 0511 / 920 14 68
www.gottermann.de

Andrea Nolte hilft
in Privathaushalten
und Unternehmen.
0174 48 81 543 • 30974 Wennigsen
info@andrea-nolte-hilft.de • andrea-nolte-hilft.de

Severin
Sanitär und Heizung GmbH

Meisterbetrieb seit
über 40 Jahren

[Sanitär] [Heizung]
[Solartechnik]

- Badsanierung aus einer Hand
- Moderne Bäder
- Trinkwassertechnik
- Abwassertechnik
- Pumpensysteme
- Neubau und Altbauanierung
- Regenwassernutzung
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Gas- und Heizungen
- Wartungsdienst
- Kundendienst / Notdienst
- Moderne Heizkörper

Inhaber Giovanni Lai und Torsten Gorn
Stettiner Straße 13 • 30952 Ronnenberg
Tel. 05109 / 7207 • Fax 05109 / 515839
www.severin-shk.de

MF FISCHER
Malerfachbetrieb
Am Hirtenbach 5 • 30952 Ronnenberg
Tel. (0 51 09) 96 99 • info@malermester-juergenfisher.de

Haus am Hirtenbach
SENIORENHEIM

- Familiäre Betreuung
- 60 Ein- und Zweibettzimmer mit Balkon
- Wohnanlage im gemütlichen Landhausstil
- Ruhige und zentrale Lage im Ortskern von Ronnenberg

Haus am Hirtenbach GmbH
Kolberger Straße 12
30952 Ronnenberg
Telefon (05 109) 51900
E-Mail: Info@haus-am-hirtenbach.de
www.haus-am-hirtenbach.de

Offen,
zuverlässig und
von Mensch zu
Mensch für Sie da

Wenden Sie sich einfach
an uns ~ wir begleiten Sie
im Trauerfall & bei der
Bestattungsvorsorge

SCHRAMM
BESTATTUNGEN

S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin
Velsterstr. 3 | 30952 Ronnenberg
0 51 09 / 51 59 59
info@schramm-bestattungen.de
www.schramm-bestattungen.de

Was schenkt man einem
Engel?

Sie möchten Ihrem Sonnenschein die
Zukunft finanziell erleichtern? Dann ist
die Concordia Zukunftsvorsorge ideal.

Generalagentur Tobias Triebel
Eulenflucht 10 • 30952 Ronnenberg
Tel. 0 51 09 / 56 43 89

CONCORDIA
Versicherungen

www.cordes-bestattungen.de

FÜR EIN GUTES ENDE.

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht
unter **0511 / 46 44 45**

Cordes.
BESTATTUNGEN

Friedrich Cordes Bestattungen | Lügenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg-Empelde

**Ob flach oder steil,
für's Dach Fa. Beil**

Beil-Bedachungen GmbH-Ronnenberg
Tel.: 05109 / 52020

Aktiv im Alter und nicht allein!

Senioren helfen Senioren
Für alle Bürger ab 60
Jahren: Der Handwerkerdienst hilft Ihnen
bei Kleinreparaturen
im Haushalt.

SENIORENBEIRAT Ronnenberg
0177 - 6 400 185 von Mo - Fr 10 - 12 Uhr oder AB

Herzlich Willkommen
im Dorfgemeinschaftshaus Vörie
Landwehrstr. 3 Tel.: 0172-54 13 706

Familienfeiern & Veranstaltungen

DAECKE
MALERMEISTER

Im Südfeld 50 • 30952 Ronnenberg

Tel. 05109.515774
Mobil 0171.2149397

Meisterbetrieb
der Maler und
Lackiererinnung

AHRBERG
Bau- und Möbeltischlerei

Fritz Ahrberg
Tischlermeister

- Fenster u. Außentüren in Holz und Kunststoff
- Innenausbau
- Holzfußböden
- Holztreppe
- Reparaturdienst

Humboldtstraße 12
30952 Ronnenberg/Weetzen
Tel. (05109) 23 64
www.tischlerei-ahrberg.de
Handwerk rund um Holz und Kunststoff

Diakonie Lädchen

Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Geschirr, Töpfe, Leuchter, Spielzeug,
Vasen, Küchengeräte, Schmuck, Uhren,
Besteck, Accessoires, Schnick-Schnack,
Lampen
Nenndorfer Straße 63
30952 Ronnenberg-Empelde
Telefon: 0511 - 7616 977

Sachspendenannahme
Mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr
Am Weingarten 1 (Eingang vom Parkplatz)

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde-
verband Ronnenberg
V.i.S.d.P.: Andreas Ströble
Kontakt: Kontakte.Ronnenberg@evlka.de

Redaktion:
Clemens Bernhard, Frederike Flathmann, Antje Haeseler,
Rebecca Schoppe, Andreas Ströble

Layout: Redaktionsteam; Canva.com
Auflage: 2400 Stück
Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.06.2025